

Niederschrift-Nr. 02/2018

**über eine öffentliche Sitzung des Orsrates Klein Förste
am Donnerstag, den 20.06.2018, um 19:00 Uhr
im Clubhaus des SSV Förste**

Beginn: 19:08 Uhr

Ende: 20:58 Uhr

Anwesende:

Ortsbürgermeisterin Sandra Vergin
stv. Ortsbürgermeister Friedrich Steinmann jun.
Ortsratsmitglied Hartwig Greinert
Ortsratsmitglied Heinrich Oelkers
Ortsratsmitglied Theodor Heine
Ortsratsmitglied Andreas Ernst

Von der Verwaltung:

Verwaltungsfachangestellter Aschemann, zugl. Protokollführer

Zuhörer: 10

Ortsbürgermeisterin Sandra Vergin begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung und im Anschluss an die Tagesordnung haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner eine Viertelstunde die Gelegenheit, Fragen an die Verwaltung und den Ortsrat zu richten.

Tagesordnung:

1. Feststellung eines Sitzverlustes im Ortsrat Klein Förste gem. §52 (2) NKomVG
2. Verpflichtung des neuen Ortsratsmitgliedes gemäß § 60 NKomVG und Pflichtbelehrung gemäß §43 i.V.m. § 54 (3) NKomVG
3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 01/2018 über die Sitzung vom 08.03.2018
4. Mitteilungen der Verwaltung
5. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin
6. Planung Haushaltsmittel 2019
7. Kanalausbau
8. 750. Jahrfeier
9. Planung Garagenflohmarkt
10. Aufstellung Parkbänke
11. Lärmbelästigung durch Fluglärm
hier: Bürgerinitiative Hildesheim

12. Baumbestattungen

13. Anfragen und Anregungen

Ergebnis der Beratung:

Zu TOP 1:

Feststellung eines Sitzverlustes im Ortsrat Klein Förste gem. §52 (2) NKomVG

Ortsbürgermeisterin Sandra Vergin stellt folgenden Beschluss zur Abstimmung, der Ortsrat Klein Förste stellt gemäß §52 (2) NKomVG fest, dass Herr Hartwig Greinert seinen Sitz im Ortsrat Klein Förste durch Verzicht zum 20.06.2018 gem. § 52 (1) Nr. 1 NKomVG verloren hat.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Ortsratsmitglied Hartwig Greinert verlor nun seinen Sitz im Ortsrat Klein Förste und wurde durch die Ortsbürgermeisterin Sandra Vergin gebührend verabschiedet und Sie dankte Ihm für 23 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Ortsrat Klein Förste

Zu TOP 2:

Verpflichtung des neuen Ortsratsmitgliedes gemäß § 60 NKomVG und Pflichtbelehrung gemäß §43 i.V.m. § 54 (3) NKomVG

Die Verpflichtung des neues Ortsratsmitgliedes Michael Ernst, gem. § 60 NKomVG und die Pflichtbelehrung nach § 43 i.V.m. § 54 (3) NKomVG übernahm Verwaltungsfachangestellter Arne Aschemann.

Gleichzeitig wurden Ortsratsmitglied Andreas Ernst die notwendigen Gesetzesgrundlagen ausgehändigt.

Zu TOP 3:

Genehmigung der Niederschrift Nr. 01/2018 über die Sitzung vom 08.03.2018

Die Niederschrift Nr. 01/2018 über die Sitzung vom 08.03.2018 wird in der vorliegenden Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 4:

Mitteilungen der Verwaltung

2.1

Verwaltungsfachangestellter Arne Aschemann teilt mit, dass das Sportplatzschild eingetroffen und wie abgesprochen angebracht worden ist.

2.2

Verwaltungsfachangestellter Arne Aschemann setzt den Ortsrat darüber in Kenntnis, dass der Antrag für das Baugebiet ordnungsgemäß an das Bauamt weitergeleitet wurde. Hierzu wird das Bauamt der Gemeinde Harsum die notwendigen Untersuchungen und Planungen zu gegebener Zeit durchführen.

2.3

Verwaltungsfachangestellter Arne Aschemann berichtet, dass die Telefonzelle als Bücherschrank in der Ortschaft Harsum sehr gut angenommen wird und es bisher nur positives Feedback gab.

2.4

Verwaltungsfachangestellter Arne Aschemann informiert, dass die Zuschüsse für die örtlichen Vereine fast komplett ausgezahlt wurden. Lediglich der Gesangsverein „Eintracht“ hatte noch keine Mitgliederzahlen gemeldet und somit den Zuschuss noch nicht erhalten.

2.5

Verwaltungsfachangestellter Arne Aschemann weist die Anwesenden darauf hin, dass der Bordstein vor dem Hof von Herrn Friedrich Steinmann innerhalb der nächsten zwei Wochen angepasst wird.

2.6

Verwaltungsfachangestellter Arne Aschemann erläutert, dass die Verschönerung des Teiches in Klein Förste erst im Herbst dieses Jahres stattfindet, damit die Pflanzen- und Tierwelt nicht gefährdet wird. Ein Gespräch mit der Naturschutzbehörde und Herrn Koch wird dann zur gegebenen Zeit durchgeführt.

Zu TOP 5:

Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

3.1

Ortsbürgermeisterin Sandra Vergin berichtet, dass der Jugendraum die Öffnungszeiten geändert hat (Jeden Dienstag von 17-19 Uhr). Die Jugendlichen der Ortschaft sollen demnächst angeschrieben um über das Angebot informiert zu werden.

3.2

Ortsbürgermeisterin Sandra Vergin teilt mit, dass die Bauarbeiten an der Ortsdurchfahrt erst im Jahre 2019 stattfinden werden. Aufgrund der Bauarbeiten an der Kanalbrücke betrachtet Ortsbürgermeisterin Sandra Vergin dieses als sinnvoll.

3.3

Ortsbürgermeisterin Sandra Vergin berichtet erfreut, dass die Aktion Saubere Landschaft, wieder ein voller Erfolg war. Sie bedankte sich bei allen fleißigen Helfern und Mitwirkenden.

3.4

Ortsbürgermeisterin Sandra Vergin erläutert, dass zurzeit viele Aushänge durch die Deutsche Glasfaser in der Ortschaft Klein Förste angebracht wurden. Jeder Haushalt wird persönlich angeschrieben. Ortsbürgermeisterin Sandra Vergin teilt mit, dass dies eine große Chance für die Gemeinde Harsum und die Ortschaft Klein Förste ist.

Zu TOP 6:

Planung Haushaltsmittel 2019

Ortsbürgermeisterin Sandra Vergin eröffnet die Gesprächsrunde und bittet um Vorschläge.

Beschluss:

Der Ortsrat Klein Förste meldet folgende Positionen für den Haushaltsplan 2019 an:

1. Telefonzelle als Bücherschrank – 1.500 €
2. Lift am DGH + Erd- und Pflasterarbeiten - 22.000 € (Eventueller Zuschuss durch die anliegende Kirche)
3. Teichsanierung falls es im Jahre 2018 nicht abgeschlossen ist.
4. Friedhofszaun an der Südseite – 5.000 €
5. Zaun beim DGH / bei der Kirche – 1.000 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Verwaltungsfachangestellter Arne Aschemann leitet den Beschluss an die Gemeinde Harsum weiter.

Zu TOP 7:

Kanalausbau

Ortsbürgermeisterin Sandra Vergin eröffnet den Punkt und gibt das Wort an Ortsratsmitglied Friedrich Steinmann weiter. Ortsratsmitglied Friedrich Steinmann teilt mit, dass es eine Lenkungsgruppe zum Kanalausbau gibt. Da die geplante Erweiterung einen erheblichen Eingriff in die Natur zur Folge hat, versucht die Lenkungsgruppe in einem angeregten Austausch diese zu minimieren. Eine kleine Demonstration hatte bereits auch schon stattgefunden und wurde gut besucht. Die Lenkungsgruppe sucht weiterhin viele Unterstützer und Mitglieder. Die veränderten Pläne die durch erste Verhandlungen zu Stande gekommen waren, wurden wieder komplett verworfen. Die Lenkungsgruppe hat grundsätzlich nichts gegen eine Erweiterung des Kanals aber die Art und Weise, wie diese durchgesetzt werden soll ist nicht hinnehmbar.

Des Weiteren berichtet Ortsratsmitglied Friedrich Steinmann, dass die Feldbrücken abgerissen werden sollen.

Zu TOP 8:

750. Jahrfeier

Ortsbürgermeisterin Sandra Vergin setzt die Anwesenden darüber in Kenntnis, dass es bezüglich der 750. Jahrfeier noch keine festen Planungen gibt. Die Zustimmungen von einigen Ortschaften zum gemeinsamen Fest stehen noch aus.

Zu TOP 9:

Planung Garagenflohmarkt

Ortsbürgermeisterin Sandra Vergin gibt bekannt, dass es zukünftig einen Garagenflohmarkt geben soll, Flyer wurden schon verteilt und es gab schon reichlich Anmeldungen und positives Feedback. Am Dorfgemeinschaftshaus soll es dann Kaffee, Kuchen und gegrilltes geben. Diesbezüglich erhofft sich Frau Vergin Unterstützung aus der Ortschaft. Sollte es durch den Verkauf am DGH ein Plus erwirtschaftet werden, sollte dies der 750. Jahrfeier zu Gute kommen.

Zu TOP 10:

Aufstellung Parkbänke

Ortsbürgermeisterin Sandra Vergin informiert die Anwesenden darüber, dass bereits eine der drei beantragten Parkbänke an der Marienallee aufgestellt wurde. Sie bittet nun darum für die beiden übrigen Parkbänke Vorschläge zur Platzierung aufzuzeigen.

Als Vorschläge wurde genannt:

Hauptstraße/An den Teichen (bei Preetz – Bed and Breakfast),

Verrohrung hinter dem Klubhaus auf Höhe des Gullideckels (Bauhofmitarbeiter Herr Scholz weiß Bescheid)

Ortsbürgermeisterin Sandra Vergin bittet nun um Abstimmung der beiden Plätze

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bauhofmitarbeiter Michael Scholz ist unter den Anwesenden und notiert sich die beiden Standorte.

Des Weiteren plant Bauhofmitarbeiter Michael Scholz eine zusätzliche Bank (ohne Lehne und zusätzliche Kosten) an der Bushaltestelle beim Ehrenmal zu platzieren.

Ortsbürgermeisterin Sandra Vergin bittet auch hier um Abstimmung im Ortsrat.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 11:

Lärmbelästigung durch Fluglärm hier: Bürgerinitiative Hildesheim

Verwaltungsfachangestellter Aschemann übernimmt den Tagesordnungspunkt und teilt den anwesenden mit, dass in Hildesheim eine Bürgerinitiative gegen der Fluglärm ins Leben gerufen wurde.

Die Bürgerinitiative führt einen fairen Interessenausgleich mit dem Flughafen Hildesheim.

Die wichtigsten Forderungen der Bürgerinitiative sind:

1. Lärmschutz ernst nehmen – Ruhepausen zugestehen
2. Start- und Landeanflüge nicht über Wohngebiete
3. Ruhezeiten für Tragschrauber und Luftsportler wie für Rasenmäher
4. Lärmreduzierung beim Fallschirmsport

Sollten Lärmbelästigungen auftreten empfiehlt die Bürgerinitiative direkt beim Flugplatz-Tower anzurufen.

Weitere Informationen sind auf der Homepage der Initiative zu finden.
www.bihi-fluglaerm.de

Zu TOP 12:

Baumbestattungen

Ortsbürgermeisterin Sandra Vergin teilt mit, dass eine Planung von der CDU und der SPD in der Gemeinde Harsum einen Friedwald zu errichten leider nicht weiter realisiert werden kann, aufgrund des Naturschutzgebietes in der Gemeinde Harsum. Aufgrund dessen, sollen in den Ortschaften Asel, Harsum und Klein Förste bestehende Bäume und eventuell neu gepflanzte Bäume auf den Friedhöfen als Baumbestattungen genutzt werden.

Der Ortsrat berät darüber und schlägt vor, dass die Baumbestattungen realisiert werden sollen, in Form des bereits bestehenden Baumes.

Des Weiteren soll eine einheitliche Liegezeit von 20 Jahren veranlasst werden.

Ortsbürgermeisterin bittet nun um Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Ortsbürgermeisterin Sandra Vergin gibt den Beschluss in den Rat am 26.06.2018 weiter.

Zu TOP 13:

Anfragen und Anregungen

13.1

Verwaltungsfachangestellter Arne Aschemann berichtet, dass die Pfarrgemeinde St. Vitus in Giesen eine Anfrage bzgl. einer Beschaffung von Liederbüchern gestellt hat.

Da der Kirchenort Klein Förste auch zur Pfarrgemeinde St. Vitus gehört, fragt dieser nun an, ob sich die Trägerschaft der Gemeinde Harsum an der Bestellung beteiligen möchte.

Ortsratsmitglied Theodor Heine nimmt in naher Zukunft mit der Pfarrgemeinde St. Vitus Kontakt auf und bespricht die Einzelheiten.

13.2

Ortsratsmitglied Friedrich Steinmann richtet sein Wort an Herrn Michael Scholz und bittet Ihn um Kennzeichnung der 30er Zonen der Ortschaft Klein Förste. Dieses wird Herr Scholz in naher Zukunft mit dem Bauhof der Gemeinde Harsum realisieren.

Weitere Anfragen und Anregungen liegen nicht vor.

Nunmehr haben die Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit eine Viertelstunde Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten.

Im Anschluss bedankt sich die Ortsbürgermeisterin Sandra Vergin für die rege und konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung

Vergin
Ortsbürgermeisterin

Aschemann
Protokollführer